

Beyblade Shadow - 1. Staffel

Shadow of Bit Beast

Von abgemeldet

Kapitel 18: Kapitel 69-72

Das ist eine lange Geschichte

Es ist nächster Morgen. Sandra und Janina saßen in der Küche am Frühstück. Margret lief ab und zu mal vorbei.

Janina: "Dir scheint es ja besser zu gehen."

Sandra: "So etwas."

Janina: "Hast du gut geträumt?"

Sandra: "Woher weißt du das?"

Janina: "Hab ich nämlich auch."

Sandra: "Man konnte es hören."

Janina: "Was?"

Sandra: "Ich war ganz kurz wach und hab dich im Schlaf reden gehört."

Janina: "Oh, wie peinlich."

Stimme: "Lecker!"

Triger saß plötzlich am Tisch.

Janina: "Triger, du Hirni. Wenn Margret dich sieht."

Stimme: "Oh, du meine Güte."

Sandra: "Zu spät."

Margret stand verdattert in der Küche.

Margret: "Wer... oder was ist das?"

Triger: "Meint sie mich?"

Janina: "Natürlich meint sie dich oder ist hier sonst noch wer mit Katzenohren?"

Triger: "(heul) Das sind Tigerohren."

Tranzer kam noch dazu.

Tranzer: "Jetzt ist es eh zu spät."

Margret: "Du meine Güte."

Sandra: "Tranzer..."

Tranzer: "Ich erklär es ihr. Am Donnerstag kamen Kai und Ray in diese Welt, weil sie jemanden suchten, denen sie ihre Shadow Bit Beasts geben können, die ihren Bit Beasts schadeten. Kai landete hier und Ray bei... der alten Hexe da."

Janina: "Alter!"

Tranzer: "Als die beiden sich nach drei Tagen sicher waren, also heute, gaben sie die Shadow Bit Beasts Sandra und der Hexe. Am Montag verschwanden Kai und Ray aus dieser Welt und Sandra und..."

Janina knurrte etwas.

Tranzer: "... die da gingen hinterher. Sie mussten es, damit sie das Bladen richtig lernen, um die Shadow Bit Beasts kontrollieren zu können. Sandra hatte Probleme mit Kai und wurde ein paar Tage von ihrem Shadow Bit Beasts besessen. Doch das war schnell gelöst. Aber auch dann war noch keine Zeit der Ruhe. Jetzt begann das richtige Training. Kai nahm sich endlich Sandra an und trainierte mit ihr. Die Kuh hätte ja schon nach Hause gehen können, aber nein. Sie muss ja unbedingt auf Sandra warten... Irgendwann tauchte dann Kess auf und wollte die Shadow Bit Beasts stehlen. Kai wollte erst nicht helfen, dann aber doch, dann aber keine Hilfe von uns. Hätte Sandra ihm nicht eine geknallt, wären wir Kess schneller losgeworden. Um dann nach Hause zu können, musste Sandra Kai noch besiegen. Der Beyblade ging zu Bruch, aber der Bit Chip reicht ja aus."

Triger: "Musst du nicht mal Luft holen?"

Kurze Stille. Dann bekam Triger von Tranzer eine runter.

Triger: "Autsch."

Tranzer: "Sie kamen nach Hause, aber nicht in der richtigen Zeit. Sondern genau da, wo Kai und Ray diese Welt betreten hatten. Dabei sollten sie alles vergessen, doch dies funktionierte nicht, weil Sandra ein T-Shirt von Kai mitgehen lassen. Wir zwei sind seit dem schon hier. Wir haben uns in den letzten Tagen nur nicht sehen lassen."

Sandra: "Alles in Ordnung, Mama?"

Margret: "Ah ja."

Janina: "Aber sicher doch."

Sandra: "Dürfen wir vorstellen? Das Shadow Bit Beast von Dranzer. Der weiße Phoenix mit der silbernen Mähne: Tranzer."

Tranzer hatte sich erstmal hingesetzt, damit er in aller Ruhe Triger eine Standpauke halten konnte.

Janina: "Und das Shadow Bit Beast von Driger. Der weiße Tiger mit den blauen Streifen: Triger."

Dem es jetzt total leid tat.

Margret: "Ach, deswegen die Katzenohren."

Das hatte Triger aber gehört und verkroch sich schmallend in eine Ecke.

Margret: "Hab ich was Falsches gesagt?"

Janina: "Das hat er öfters."

Margret: "Aber sehen Bit Beasts nicht immer wie Tiere aus?"

Sandra: "Zwischen Bit Beasts und Shadow Bit Beasts gibt es große Unterschiede."

Janina: "Sie stecken voller Überraschungen."

Margret: "So lange sie nicht das Haus auf den Kopf stellen, können sie natürlich bleiben."

Margret ging wieder. Plötzlich sprang Triger neben Sandras Stuhl hoch. Sandra wäre vor Schreck fast vom Stuhl gefallen.

Triger: "Du hast eine so liebe Mutter. Ich hätte auch gern eine."

Tranzer: "Unterbreche mich nicht immer. Das ist-"

Triger: "Blöd?"

Tranzer: "(genervt) Ja."

Triger: "Sag ich doch."

Während Tranzer sich mit Triger rumplagte...

Janina: "Aber warum sehen sie aus wie Menschen?"

Sandra: "Das wüsste ich auch gerne. Sie verschweigen uns doch was."

Janinas Schmusekatze und Sandras Zaunkönig

Am Abend gab es erstmal ein Festfressen für Triger. Was für eine Fressorgie.

Janina: "Das du davon nicht dick wirst. Von deiner ganzen Fresserei."

Sandra: "Ich hätte nie gedacht, dass ihr überhaupt was essen müsst."

Tranzer: "Müssen wir auch nicht. Triger macht es aus Spaß."

Triger unterbrach kurz seine Essorgie.

Triger: "Man sollte seine Geschmacksnerven doch nicht verkommen lassen... Und das Essen auch nicht."

Triger schlingt weiter.

Janina: "Dass dir dabei nicht schlecht wird."

Triger: "(mit vollem Mund) Ach was."

Janina drehte sich zu Sandra

Janina: "Wie groß ist der Magen eines Tigers?"

Sandra: "Keine Ahnung. Aber der von Triger mindestens 1000 m3."

Triger war fertig.

Triger: "Geschafft!"

Später in der Nacht als alle schliefen... Triger saß neben der schlafenden Janina auf dem ausgezogenen Sofa.

Triger: "Janina? Janina? Jaaniinaa."

Janina drehte sich zu ihm.

Janina: "Was ist denn?"

Triger: "Wollen wir Karten spielen?"

Janina: "Doch nicht jetzt."

Sie drehte sich wieder um und schlief weiter."

Triger: "Hmmm..."

Jemand tickte Triger auf die Schulter und als er sich umdrehte, sah er Tranzer.

Tranzer: "Was machst du da?"

Triger: "Miao."

Schon fing er sich wieder eine ein.

Triger: "Aua."

Tranzer: "Komm mal mit."

Tranzer schlörte triger hinter sich her bis auf das Dach. Triger setzte sich hin, während Tranzer lieber stehen blieb.

Triger: "Was ist denn?"

Tranzer: "Bist du nicht langsam auch mal der Meinung, dass wir es ihnen sagen müssen?"

Triger: "Was erzählen?"

Tranzer: "Tu nicht so doof. Natürlich die Sache mit dem menschlichen Aussehen. Warum das so ist."

Triger: "So unspektakulär ist das doch gar nicht."

Tranzer: "Es könnte passieren, dass Kai und Ray hierher kommen werden, wenn Kess hier auch noch mal auftaucht."

Triger: "Ja. 'ne Party!"

Tranzer: "Triger. Wir sind dann doch völlig angeschrieben. Sie werden uns dann sowieso vergessen, also warum dann nicht jetzt gleich? Die beiden sind doch immer heilfroh, wenn sie bei Kai und Ray sind."

Triger: "Ich bin glücklich, wenn meine Janina glücklich ist."

Tranzer: "Hör mir doch mal zu. Deine Janina wird sich dann einen Dreck um dich scheren. Genauso wie Sandra."

Triger: "Du bist verli-iebt."

Tranzer: "In dieser Situation ist mir nicht nach Liebe."

Triger: "Und ich will Janina nicht weh tun. Schlimm genug, dass sie von Ray getrennt ist. Die beiden haben sich so gut verstanden."

Tranzer: "Soll ich jetzt heulen?"

Triger: "Wenn dir nach weinen zu Mute ist, warum nicht?"

Triger sprang auf.

Triger: "Lass deinen Gefühlen freien Lauf."

Tranzer: "Okay, wenn du es so willst."

Tranzer knallte Triger wieder eine. Triger verlor das Gleichgewicht und rutschte das Dach runter, konnte sich aber noch rechtzeitig an der Dachrinne festhalten.

Tranzer: "Ups."

Triger hievte sich etwas hoch.

Triger: "Kannst du das noch mal machen. Das war cool."

Tranzer: "Ich denk nicht dran!"

Stimme: "Tranzer?"

Tranzer schaute über die Dachkante. Sandra stand auf dem Balkon.

Sandra: "Was macht ihr da?"

Tranzer: "Triger war so blöd und ist das Dach runter gerutscht."

Sandra: "Hat er sich wehgetan?"

Tranzer: "Er will noch mal."

Sandra: "(zu sich selbst) Dann geht's ihm gut."

Ein erhofftes Wiedersehen

Es ist Montagmorgen. Sandra und Janina streiften wieder mit Tranzer und Triger durch die Stadt.

Janina: "Triger, du musst dich etwas zurückhalten. Wegen dir verarmen wir noch."

Triger: "Aber das schmeckt alles so lecker hier."

Janina: "Wärest du ein richtiger Mensch, würdest du schon längst platzen."

Triger: "Was? Dann kann ich das nicht mehr?"

Janina: *Dann? Ist es das, was Sandra meinte? Sie verschweigen uns wirklich etwas.*

Triger: "Das ist ja deprimierend. Aber egal. Ich wird ja nie einer sein."

Die Aussage gefiel Tranzer jetzt gar nicht.

Tranzer: *Was? Aber das ist uns untersag. Selbst Imphilion musste später von dieser Idee weichen. Das kann er nicht tun.*

Auf einmal blieb Triger stehen.

Janina: "Ist was, Triger?"

Triger: "Er ist hier."

Janina: "Wer?"

Triger: "Xolborg."

Stimme: "Diese Welt ist echt erbärmlich. Nirgends ein Bowl zum bladen. Wie soll man da denn fit bleiben?"

Alle drehten sich um. Mitten auf dem Platz stand Kess.

Kess: "Aber es gibt hier Shadow Bit Beasts. Dafür reise ich gerne hierher."
Tranzer: "Ich hab's gewusst. Die konnte ja noch nicht die Schnauze voll haben."
Janina: "Bist du fertig, Triger?"
Triger: "Dafür lass ich doch jedes Essen stehen."
Triger verschwand und Janina holte ihren Beyblade raus. Start klar.
Sandra: "Haben wir überhaupt eine Chance?"
Janina: "Besser als sich kampflös zu ergeben."
Janina ging auf Kess zu.
Sandra: "Janina..."
Tranzer: "Lass sie... Ich verschwinde auch lieber, sollst du sie keine Probleme damit, mich in den Blade zu ziehen."
Sandra: "Okay."
Tranzer verschwand ebenfalls.
Janina: "Mal sehen, ob du wirklich noch mehr auf dem Kasten hast!"
Kess: "Millionen Mal mehr als du."
Sandra: "Also hat sie uns wirklich einen Brief geschrieben."
Kess: "Ich soll einen Brief an euch geschrieben haben? Das ich nicht lache."
Sandra: "Aber..."
Janina: "Aber wer war es dann?"
Kess: "Warum sollte ich mir denn eure verdutzten Gesichter entgehen lassen?"
Kess holte Xolborg hervor.
Janina: "Ist jetzt ja auch egal."
Kess: "Diesmal werdet ihr mich nicht so schnell los! Dieser schwache Zufall wird sich nicht wiederholen! Es wird euch noch Leid tun, mich besiegt zu haben! Jetzt wird es Zeit. Meine Stunde schlägt. Und Tranzer und Triger werden mir gehören."
Janina: "Freu dich nicht zu früh!"
Janina startete Triger und Kess ihr Xolborg. Die beiden Blades knallten aneinander.
Janina: "Erst musst du mich besiegen!"
Kess: "Das wird doch kein Problem sein."
Janina: "Träum weiter... Triger! Der zeigen wir mal, was wir so alles drauf haben!"
Endlich sah man Triger mal wieder als Shadow Bit Beast. Er brüllte laut auf.
Janina: "Tigerclaw!"
Triger raste auf Xolborg los, aber prallte von ihm einfach ab. Janina schreckte zurück.
Kess: "Ihr seid wohl etwas eingerostet!"
Janina: *Ich glaube eher, Triger hat zu viel gegessen.*
Kess: "Los geht's! Blizzalog!"
Ein Schneesturm erfasste Triger und schleuderte ihn weg.
Janina: "Triger!"
Sandra: "Pass auf, Janina!"
Janina wurde auch weggeschleudert. Triger tauchte schnell in seiner menschlichen Gestalt auf und fing Janina auf. Triger fiel vor Erschöpfung auf den Hosenboden.
Janina: "Triger."
Triger: "Tut mir leid. Die Attacke war zu stark für mich."
Triger verlor das Bewusstsein und verschwand wieder. Janina wollte ihren Beyblade aufheben, doch Kess stieß ihren Fuß auf Janinas Hand, sodass sie aufschrie.
Sandra: "Du wirst Triger nicht bekommen!"
Kess: "Hm?"
Sandra rannte auf Kess zu, doch die stieß Sandra mit einem Eissturm weg.

Kess: "Triger steht mir zu!"

Janina ließ triger trotz großer Schmerzen nicht los. Kess trat noch mal feste zu, doch Janina ließ Triger nicht los.

Janina: "Du kriegst ihn nicht."

Kess: "Ach, verschwinde!"

Kess schleuderte Janina weg. Sandra richtete sich wieder auf.

Sandra: "Janina?"

Janina: "Keine Sorge. Alles okay."

Kess hob den Blade auf.

Sandra: "Sie hat Triger."

Janina: "Das... glaub ich nicht."

Sandra: "Hm?"

Kess schaute den Blade an und stutzte.

Kess: "Was..?"

Janina: "Suchst du den hier?"

Janina stand auf und hielt Kess den Bit Chip mit Triger entgegen. Kess zertrümmerte den Blade vor Wut.

Kess: "Gib ihn mir. Sofort!"

Janina: "Ich denk nicht dran!"

Kess: "gib mir dein Shadow Bit Beast!"

Kess rannte auf Janina zu, doch plötzlich bekam sie etwas in die Magenkuhle und fiel zurück. Das etwas landete kurz vor Sandra.

Sandra: "Dranzer?"

Kess stand wieder auf.

Stimme: "Du hast wohl nie genug."

Sandra stutzte.

Stimme: "Erst sich heimlich aus den Staub machen und sich dann noch mal an den gleichem Opfer vergreifen! Dass das nicht deinen Stolz bricht!"

Sandra konnte sich die Freudentränen gerade noch verkneifen. Sie drehte sich freudig um.

Sandra: "Kai!!"

Kai stand ein paar Meter hinter Sandra. Dranzer sauste zu ihm zurück.

Kai: "Freu dich nicht zu früh, Sandra, ich bin nur hier, weil dieses Weib einfach nicht genug haben kann und einfach nicht hierhin gehört."

Janina: "War ja klar."

Noch eine Backpfeife gefällig?

Kai stand Kess gegenüber.

Kess: "Du hast hier nichts verloren!"

Kai: "Das musst ausgerechnet du sagen."

Janina ging zu Sandra.

Janina: "Kai will sich nur wieder wichtig machen, Sandra... Sandra?"

Sandra: "Ich bin nur froh, ihn wieder gesehen zu haben."

Janina: "Was soll ich denn sagen!? Ray ist nicht mal mitgekommen! Dabei schuldet er mir noch eine Revanche in MauMau!"

Kai: "Ray weiß gar nicht, dass ich hier bin! Also Sabbel halten dahinten!"

Kess lachte.

Kess: "Amüsant! Ein echt tolles Wiedersehen!"

Kai: "Dir wird das Lachen gleich noch vergehen! Los, Dranzer!"

Kai startete Dranzer.

Kess: "Du willst es wohl nicht anders."

Kess startete Xolborg.

Kess: "Los, Xolborg!"

Kai: "Du bist so schwachsinnig!"

Kess: "Mag sein! Aber dafür hab ich die besseren Attacken!"

Ein Strahl aus kalter Luft donnerte gegen Kai. Er schlidderte auf dem Boden entlang.

Kess rief Xolborg zu sich.

Sandra: "Kai!"

Janina: "Das hat sicher wehgetan."

Sandra rannte zu Kai. Kess ging langsam.

Kess: "Ich ziehe mich vorerst zurück. Aber ich erwarte Tranzer und Triger Morgen auf dem Schulhof von Sandras Schule."

Weg war sie. Sandra wollte Kai aufhelfen.

Sandra: "Alles in Ordnung, Kai?"

Kai: "Nimm deine Griffel weg!"

Kai stieß sie weg.

Kai: "Ich kann auch ohne deine Hilfe aufstehen."

Sandra sah eine riesige Schramme auf Kais linker Wange.

Sandra: *Er hat eine Schramme. Und auch noch da, wo ich ihn geschlagen habe.*

Kai: "Schlimm genug, dass ich wieder wegen dir in so eine Katastrophe geraten bin!"

Sandra: "Hmpf!"

Kai: "Ich weiß nicht mal, was ich hier soll! Mich geht der ganze Dreck doch eigentlich gar nichts an!"

Sandra: "Hör auf den Macker zu machen!!"

Sandra holte aus und Kai schien darauf zu warten, dass Sandra ihm noch eine scheuert. Doch Sandra vergaß ihre Wut wieder. Sandra zog ihre Hand zurück und schaute sie an.

Sandra: "Tut mir leid. Ich hätte dich beinahe schon wieder geschlagen."

Kai machte ein verdutztes Gesicht, als Sandra dann auch noch anfang zu weinen.

Sandra: "Dabei sollte ich mich doch freuen, dass du wieder da bist."

Kai: "Ich bin doch nur hier, weil Kess keine Ruhe gibt."

Sandra: "Das ist mir doch egal, warum du hier bist. Hauptsache ich konnte dich endlich wieder sehen."

Und wieder machte Kai ein verdutztes Gesicht, als Sandra ihn auch noch umarmte. Janina schaute auch nicht schlecht.

Kai: "Bitte."

Kai drückte sie von sich.

Kai: "Lass das. Wir sollten nach Hause gehen. Ich hab einiges mit euch zu bereden... Und hör auf zu flennen."

Kai ging schon mal. Janina kam zu Sandra.

Janina: "Könnt ihr das noch mal machen. Ich mach auch ein Foto."

Sandra: "Ich weiß auch nicht, warum ich das gemacht habe, aber es fühlte sich gut an."

Janina: "Ich will auch!"

Janina stemmte ihre Hände in die Hüfte, musste aber etwas aufschreien.

Sandra: "Deine Hand..."

Janina: "Ist nur etwas blau. Aber für Triger war es wert."

Sandra: "Etwas Eis hilft bestimmt."

Janina nickte und dann liefen sie Kai schnell nach.

Kai: *Was war das nur für ein Gefühl, das ich hatte, als Sandra mich umarmt hatte? Es fühlte sich gut an. Dabei mag ich sie doch gar nicht.*

Sandra und Janina kamen bei ihm an.

Sandra: "Wollen wir was vom Chinesen?"

Janina: "Ich bin für Mc Donalds."

Kai: "Haltet doch einfach die Schnauze."